

# Viele der Meister entthront

Neue Titelträger bei den Schwarzenbrucker Hobbykeglern

**SCHWARZENBRUCK** – Bei der Gemeindefreizeit- und Hobbykegler gab es viele neue Sieger auf dem Podest. In den meisten Startklassen wurden die Ergebnisse des Vorjahres übertrifft und damit sehr guter Kegelsport geboten.

In der Kategorie Damen-Einzel, hier wurden 15 Wurf auf die Vollen und 10 Wurf Abräumen gespielt, gab es gleich eine Überraschung. Die Vorjahressiegerin konnte ihren Titel nicht verteidigen. Inge Bogner wurde mit einem Endergebnis von 117 Holz Meisterin. Nur wegen des etwas schlechteren Abräumergebnisses wurde Anneliese Leitner mit ebenfalls 117 Holz Zweite. Den dritten Rang sicherte sich auch wegen des besseren Ergebnisses im Abräumen die Titelverteidigerin Fotini Sampsonidis, die, wie die viertplatzierte Lene Förster, 113 Holz erzielte. Doris Schwarz wurde mit 112 Holz fünfte.

In der Klasse Herren-Einzel ging es ähnlich spannend zu. Auch hier gab es einen neuen Gemeindefreizeitmeister. Mit einem sehr guten Ergebnis von 131 Holz sicherte sich Günter Hacker den Titel. Wolfgang Winterholler musste sich mit einem Ergebnis von 128 Holz knapp geschlagen geben. Wie in der Damenwertung gab beim Drittplatzierten das Abräumergebnis den Ausschlag. Günter Reckziegel hatte am Ende ganz knapp die Nase vorn. Durch das etwas bessere Spiel auf die Einzelnen setzte er sich gegen Horst Groß durch, wobei beide ein Gesamtergebnis von 127 Holz erreichten. Udo Hausner (124) und der Titelverteidiger Jürgen Inspruckner (123) belegten die weiteren Plätze. Alexander Meier wurde mit 101 Holz als bester Jugendlicher mit einem Pokal belohnt.

Ähnlich spannende und sehr gute Ergebnisse gab es in den Mannschafts-

wettbewerben. Hier musste jeder der vier Spieler 30 Wurf auf die Vollen und 20 Wurf Abräumen absolvieren.

Bei den Damen gab es ebenfalls einen Wechsel auf dem Siegerpodest. Die Spielerinnen des Gufidaun-Stammtisches gaben dieses Jahr den Ton an. Mit einem Gesamtergebnis von 793 Holz gewannen sie deutlich und konnten sich über den Titel Mannschafts-Gemeindefreizeit freuen. Auf dem zweiten Platz lag der Abo-Sieger der letzten Jahre. Die Damen der Theatergruppe erreichten 746 Holz und wurden mit der Silbermedaille belohnt. Den letzten freien Platz auf dem Siegerpodest sicherte sich wie im Vorjahr die Damenriege der FFW Altenthan. Mit 711 Holz lagen sie am Ende knapp vor der zweiten Mannschaft des Gufidaun-Stammtisches, die 701 Holz erreichte.

In der Mannschaftswertung der Herren gab es fast wieder das Ergebnis aus dem Vorjahr. Die vier Männer vom Gufidaun-Stammtisch waren wieder einmal nicht zu schlagen. Mit einem Ergebnis von 851 Holz wurden sie wieder überlegener Titelgewinner. Den zweiten Platz errang wieder das Quartett von der FFW Altenthan, das sich auf 822 Holz steigerte. Auf dem dritten Platz sah man vier neue Gesichter. Die Mannschaft der „4 Gsteinacher Moorfliegen“ verdrängte mit 801 Holz den Vorjahres-Dritten, die Theatergruppe (794), und gewann bei ihrer ersten Teilnahme gleich den Bronzepakal.

Auf die Plätze 5 bis 8 kamen die Mannschaften FCN Fanclub „Fair Play“ 1 (719), Struzschusserer (680) und die zweite vom Fanclub „Fair Play“ mit 494 Holz.

In der „offenen“ Mannschaftswertung, hier darf ein Sportkegler mit eingesetzt werden, war der Ausgang



Im Rahmen des Moorfestes wurden die besten Freizeitkegler der Gemeinde Schwarzenbruck geehrt.

ebenfalls spannend wie nie. Den Titel gewann wieder einmal die Theatergruppe, diesmal aber die zweite Mannschaft. Mit 866 Holz behauptete sie sich vor der eigenen ersten Mannschaft (857). Der Gufidaun-Stammtisch landete mit stärken 845 Holz knapp dahinter auf dem dritten Platz.

Auch die Ergebnisse der „Pokalhammer“ (826) und des FCN-Fanclubs „Fair Play“ (793) zeigen, dass auch diese Klasse sehr spannend und heiß umkämpft war. An den Ergebnissen sieht man auch nicht immer, dass der als

Verstärkung gedachte Sportkegler den Ausschlag geben muss. War doch mit Inge Ernstberger, die 244 Holz erzielte, die Hobbykeglerin stärker als der „Profi“.

Die Mannschaftsklasse „TSV Ochenbruck“ stellte traditionell das stärkste Teilnehmerfeld. Obwohl viele der Teilnehmer ihre ersten Gehversuche auf der Kegelbahn hatten, wurden sehr gute Leistungen gezeigt. Am Ende setzte sich der Titelverteidiger auf die erste Position der Rangliste. Die AH Ü55 lag mit 846 Holz mit großen Vor-

sprung vor allen anderen Mannschaften. Die Plätze dahinter waren heiß umkämpft. 777 Holz reichten dem Moorfestteam 2 zu Silber. Den dritten Rang erreichten die Männer von der AH 1 (744).

Knapp dahinter kam die AH 2 (741). Fünfter wurden die Betreuer 1 (736) vor dem Moorfestteam 1 (711), den Moorfest Damen 2 (698), Moorfest Damen 1 (642), A-Jugend (635) als beste Jugendmannschaft, Betreuer 2 (609), Moorfestteam Mix (572) und der B-Jugend (457).